

2017





Dokumentation vom SPREEWALDATELIER

16. bis 23. September 2017

Herausgeber:

Freunde der LÜBBENAUBRÜCKE e.V. © 2017

www.spreewaldatelier.de

GRUSSWORT



Mit großem Enthusiasmus bei allen Beteiligten finden alle zwei Jahre das internationale Bildhauersymposium und das beliebte Karikaturisten Pleinair in Lübbenau statt. Die Stadt verwandelt sich während dieser Tage in ein großes, offenes Atelier mit Künstlerinnen und Künstlern sowohl aus der Region, als auch von weit darüber hinaus. Für Besucherinnen und Besucher bietet sich die Gelegenheit, beim Entstehen von Kunstwerken ganz nah dabei zu sein und mit Kunstschaffenden ins Gespräch zu kommen. Initiator des vielseitigen Festivals ist der Verein „Freunde der LÜBBENAUBRÜCKE e. V.“, der mit dem SPREEWALDATELIER ein überaus erfolgreiches Projekt etabliert hat, das aus der Region nicht mehr wegzudenken ist.

Sehr gerne habe ich für das SPREEWALDATELIER 2017 die Schirmherrschaft übernommen und freue mich, dass das zurückliegende Atelier mit dieser Broschüre eine zusätzliche Würdigung erfährt. Mein herzlicher Dank gilt allen, die das Kunstprojekt im vergangenen Jahr realisiert und unterstützt haben. Sie tragen dazu bei, dass die ohnehin touristisch hoch attraktive Region mit außergewöhnlichen kulturellen Angeboten zusätzlich punkten kann!

Seit 2017 bin ich auch Schirmherrin für das gesamte Netzwerk KUNSTRAUM SPREEWALD, in dem sich das SPREEWALDATELIER, die aquamediale und die Spektrale verbunden haben. Diese beispielhafte kulturelle Allianz von zwei

Landkreisen und drei Kommunen zur Förderung aktuellen künstlerischen Schaffens begrüße ich sehr. Die gemeinsame Dachmarke verstärkt nochmals die Aufmerksamkeit für die einzelnen Projekte und zugleich für die Vielfalt Bildender Kunst in der Region. Nicht zuletzt profitieren die Künstlerinnen und Künstler: Sie erhalten zusätzliche Möglichkeiten, ihre Werke an exponierten Orten zu präsentieren. Damit wird sowohl die Wahrnehmung der Kunstszene gestärkt als auch ihre weitere Etablierung auf dem Kunstmarkt befördert. Die lebhaft und erfolgreiche Kunstauktion anlässlich des SPREEWALDATELIERS 2017 war dafür ein gelungenes Beispiel.

Genau solche Initiativen sorgen dafür, dass wir im Land Brandenburg bei unseren kulturpolitischen Schwerpunkten – etwa der Stärkung regionaler kultureller Identität und des Kulturtourismus – weiter vorankommen und damit das Land in allen Regionen attraktiv bleibt.

Ich wünsche Ihnen, liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde, eine interessante Lektüre dieser Broschüre und freue mich schon jetzt auf ein Wiedersehen beim SPREEWALDATELIER 2019!

Ihre
Dr. Martina Münch
Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Kunst in Lübbenau/Spreewald lädt ein zur Auseinandersetzung mit Raum und Kreativität



Lübbenau/Spreewald ist etwas ganz Besonderes. Mitten im Herzen des Spreewaldes gelegen hat die Stadt der Kahnfahrt und der Gurken sich im Laufe der Jahrhunderte zu einer lebens- und liebenswerten, zu einer modernen und weltoffenen Stadt entwickelt. Dies allein lockt jährlich hunderttausende Besucher an. Doch die Spreewaldstadt hat viel mehr zu bieten. Viele innere Werte, die sich nicht auf den ersten Blick erschließen, die es jedoch lohnen, entdeckt zu werden. Die Erfolgsgeschichte des SPREEWALDATELIERS, welches den Begriff „Kunst im öffentlichen Raum“ beim Wort nimmt, hat ein einzigartiges Forum der Auseinandersetzung von Kunst und Raum geschaffen. Hautnah, live und auf Augenhöhe zwischen Besucher und den Künstlern greifen alle zwei Jahre etwa 25 Bildhauer und Karikaturisten eine Woche lang zu Kettensäge, Feder und Stift, um einzigartige Momentaufnahmen aufzufangen und in ihre jeweilige künstlerische Ausdrucksform zu gießen. Eine anspruchsvolle Herausforderung für die Künstler und ungewöhnliche, kontrastreiche und spannungsgeladene Perspektiven für die Betrachter. Schauspiel, Livemusik und Kreativangebote am zentral gelegenen Werkplatz zwischen Kirche, Rathaus und Altstadtgeschäftigkeit machen das SPREEWALDATELIER komplett.

Auch im vergangenen Jahr haben sich wieder viele Künstler von den besonderen Herausforderungen inspirieren lassen. In jedem Jahr bin ich beeindruckt und

begeistert, dass sich mittels der Kunst immer wieder neue „Wesenszüge“ – Eigenheiten und Besonderheiten der Stadt erschließen lassen. Ich freue mich, dass auch die Eigentümer dieses innovative Kunstforum auf breiter Ebene unterstützen und ihre Bauten und Räume als Rahmen und Bestandteil von besonderen visuellen Kompositionen und Impressionen gerne zur Verfügung stellen.

Als Bürgermeister beobachte ich mit großem Interesse, wie sich unsere Stadt mit ihren vielen Gesichtern mehr und mehr zu einer Kunststadt weiterentwickelt. Und sowohl die Tatsache, dass die Stadt mit dem SPREEWALDATELIER dem innovativen und kommunalübergreifenden „KUNSTRAUM SPREEWALD“ angehört als auch die hier in den Fluren des Rathauses präsentierte rückblickende Ausstellung, tragen ihr Übriges dazu bei.

Gespannt blicke ich auf das nächste SPREEWALDATELIER im Jahr 2019 und lade Sie ein, besuchen Sie die Ausstellung, erhalten Sie Einblicke durch diese Broschüre und vor allem kommen Sie zum Ort des Geschehens, schauen Sie sich alles an und sprechen Sie mit den Künstlern. Auf diese Weise lernen meist immer beide Seiten voneinander.



JULIA ALBERTI

BILDHAUERIN

Rathausufer 17 · 40213 Düsseldorf
Tel: 0211 – 335 288 · Mobil: 0157 – 529 558 66
www.julia-alberti.kulturserver-nrw.de

BIOGRAFIE

1972 geboren in Lauf an der Pegnitz

SYMPOSIEN/AUSSTELLUNGEN

2007 Internationales Bildhauersymposium
Spreewaldatelier, Lübbenau

2008 Symposium Landart, Burgberg
Loschwitz, Dresden

2008 Internationale Kunstausstellung
OSTRALE `08, Dresden

2010 Internationales Bildhauersymposium
Sur – En, Schweiz

2011 Internationales Bildhauersymposium
Sur – En, Schweiz

2011 Internationales Bildhauersymposium
Spreewaldatelier, Lübbenau

2012 Internationales Bildhauersymposium
im Nationalpark Hainich

2013 Internationales Bildhauersymposium
Nebelschütz, am Krabatstein

2013 doku-arts Festival Berlin, Film
„Fürchtegott Steinreich“

2015 Internationales Bildhauersymposium
„Steine ohne Grenzen“, Berlin

2016 Internationales Horster Bildhauer-
symposium, Ostfriesland

2017 Internationales Bildhauersymposium
SkulpTour III, Oberding





REINHARD ALFF

KARIKATURIST

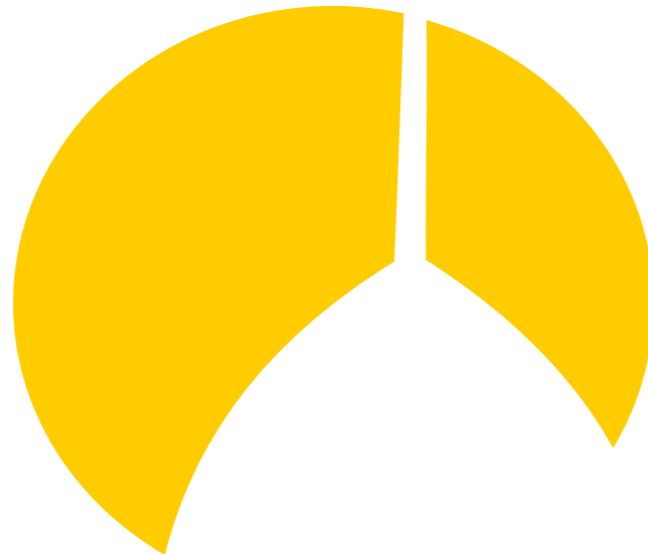
Wittelsbacherstraße 4 · 44139 Dortmund
Tel: 0231 – 55 41 51 · Mobil: 0151 – 750 003 02 // eMail: ralf67360@aol.com
www.alffcartoon.de · www.facebook.com/Alffcartoon

BIOGRAFIE

1951 geboren in Potsdam, lebt mit seiner Familie heute in Dortmund. Nach einer Ausbildung zum Starkstromelektriker noch vier Jahre in diesem Beruf. Anschließend als Zeitungsgrafiker und Redakteur gearbeitet

seit 1985 selbstständig als Zeichner. Regelmäßige Veröffentlichungen von Karikaturen und Cartoons in verschiedenen im Print- und Digitalmedien. Unter anderem: Computer und Arbeit, Druck und Papier, Bildung Wissenschaft und Forschung Report, Wirtschaftspolitik aktuell, Eulenspiegel, Rundblick...

Cartoon – Bücher sind ebenfalls erschienen (hauptsächlich im Lappan Verlag)
Ein dicker Comic Strip ist im Bund Verlag erschienen (www.allesinbutter.info).
Zusammenarbeit mit Agenturen. Neben Werbung auch didaktische Zeichnungen. Fährt gerne Rennrad und kocht regelmäßig mit Freunden.





ANNE-KATRIN ALTWEIN

BILDHAUERIN

Eichenallee 33 · 17153 Ivenack
Tel: 039954 – 189 479 · Mobil: 0176 – 238 791 84
www.anne-katrin-altwein.de

BIOGRAFIE

Bildung Diplom Burg Giebichenstein
Kunsthochschule in Halle/Saale

Permanente Werke im öffentlichen Raum
Tübingen, Weimar, Jena-Winzerla,
Jena-Paradies, Jena-Lobeda, Halle/Saale,
Apolda, Erfurt-Anger, Erfurt-LVG,
Sömmerda, Pößneck

Stipendien Cité Internationale des Arts
Paris, Frankreich // ARCI del Trentino,
Italien // Ambrosiahuset Bergen, Nor-
wegen // KKV-B Schweden // Wilhelm-
von-Kügelgen Bernburg/D // Röderhof,
Huysburg/ D

Symposien *Weltkulturstadt* LINZ 09
(Österreich, Dreaming Europe – Real
Europe) // *Franz-Liszt-Symposium*
(Österreich, Ein Spiel des Lebens) // *InSitu*
Kroatien (Keramik) // *InPrint* Weimar
(Grafik) // *GussExperimente* Wurzbach
(Metallguss) // *SpreewaldAtelier*
Lübbenau (Holz) // Erfurt (Stein)

Lehrauftrag Hochschule für Musik
Weimar: Visualisierung 2001
Einzel-Ausstellung + Gruppenausstellung
(kurze Auswahl): Amiens/Frankreich
Centre Culturel Jacques Tati, Genf/
Schweiz UN-Palais London, Luxemburg,
Budapest, Bratislava, Zagreb, Eisenstadt,
Bayreuth, Weimar, Leipzig, St. Urban/CH
mit VIVAT LISZT! Tour d'Europe, Bayreuth
Kunstkabinett, Vodnjan/Kroatien Casa
Rosina, Trier TUFA, Essen + Biennale
Venedig mit EU-ART-NETWORK.EU
im Palazzo Albrizzi, Bergen/ Norwegen
HordalandMuseum, Erfurt Landesparla-
ment, Weimar Kunsthalle + Stadtraum,
Schweden SkulpturSPark

Arbeitsaufenthalte Argentinien,
Brasilien, Frankreich, Italien, Kroatien,
Mexiko, Norwegen, Paraguay, Schweden,
Vietnam, USA + (frühe Reise) nach Minsk,
Odessa, Kiew

Atelier *Playables + Interactive Art Game*
mit Raphael Wolf in Ivenack (M-V)

Spektrum *Bocckiade* die weiblichen
Angelegenheiten betreffend. Drehbuch
und Film (Filmförderung durch Thüringer
Staatskanzlei)
Einladung aus Finnland zur World
Championship of Game Development





GERT BURKARD BÜTTNER

DIPL. BILDHAUER & METALLGESTALTER

Reichsapfelweg 8 · 06905 Bad Schiedeberg
Tel: 034925 – 719 67

BIOGRAFIE

1991 – 1996 Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

1996 – 2000 Aufbaustudium an der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein Halle Saale im Fachbereich Metall und Aufbaustudium im Fachbereich Bildhauerei/Plastik

seit 2000 freischaffender Künstler

seit 2013 Lehrtätigkeit in den Bereichen Kupfertreiben, Schmieden, Plastizieren, Bild- & Steinhauen, Freies Plastisches Gestalten, Kunstbetrachtung

AUSWAHL AN PROJEKTEN, AUSSTELLUNGEN, STIPENDIEN, SYMPOSIEN:

2001 Lucas-Cranach-Stipendium Wittenberg

2007 Spreewaldatelier Bildhauersymposium Lübbenau // 1. Internationales Bad Schiedeberger Bildhauersymposium

2008 Kunststipendium „Wilhelm von Kugelgen“ Bernburg/Saale // II. Internationales Bad Schiedeberger Bildhauersymposium // „Gefäß und Skulptur“ Deutsche und Internationale Keramik seit 1946 | Grassi Museum Leipzig

2009 I. Mitteldeutsches Symposium für Monumentalkeramik Bad Schiedeberg

2010 ESCO - Salzstipendium Bernburg/Saale

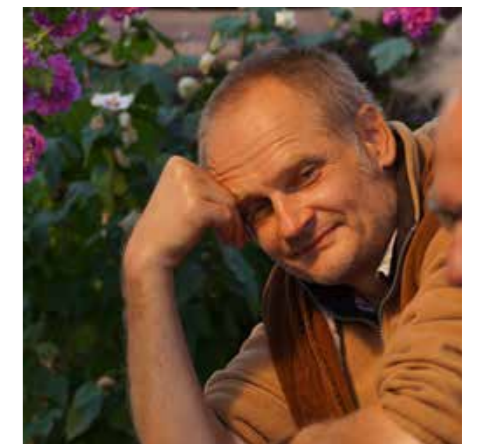
2011 Bildhauersymposium Lübbenau Spreewaldatelier // III. Internationales Bad Schiedeberger Bildhauersymposium

2012 Ausstellungsbeteiligung zum 100jährigen Jubiläum ESCO Bernburg

2012/13 Auf- und Ausbau des Nordsächsische-Elbeländer Skulpturengartens

2013 6. Internationales Horster Bildhauersymposium

2017 Bildhauersymposium „Skulptour III“ in Oberding/Bayern





RAINER EHRT

KARIKATURIST

Ernst-Thälmann-Str. 64 · 14532 Kleinmachnow
 Tel: 033203 – 773 95 · Mobil: 0173 – 811 24 51
 www.rainerehrt.de · www.edition-ehrt.de

BIOGRAFIE

1960 in Elbingerode/Harz geboren

1979 Abitur in Wernigerode

1981 – 82 Designstudium

1982 – 83 Druckereiarbeiter in Halle und Leipzig

1983 – 88 Studium/Diplom an der Hochschule für Kunst und Design Halle-Burg Giebichenstein bei Günter Gnauck (Schrift), Gudrun Brüne (Zeichnen), Eva Natus-Salamoun und Rainer Schade (Illustration)

Arbeitsgebiete: Grafik // Künstlerbuch, Malerei // Holzskulptur // Cartoon // Illustration

lebt & arbeitet seit 1987 in Kleinmachnow bei Berlin

1993 Gründung „edition ehrt“ für Originalgrafik und Künstlerbücher

2005 Gründung Künstlermesse „Art Brandenburg“ (mit Daniela Dietsche) www.art-brandenburg.de

2009 Gründung Neuer Kleinmachnower Kunstverein www.bruecke-kleinmachnow.de

2009 – 12 Lehrauftrag Kunsthochschule Berlin Weißensee

1995 Preis des Berliner Senats beim Berliner Karikaturesommer

1996 Silberner Gothaer der Gothaer Karikade

1997 Helen-Abbott-Förderpreis für Bildende Kunst Berlin/Washington

1998 Best political Cartoon New Statesman Cartoon Competition London

2004 Best of Illustration 3x3 magazine, New York

2007 1. Preis Brandenburgischer Kunstpreis Schloß Neuhardenberg

2008 Grand Prix World Press Cartoon Sintra, Portugal

2010 Grand Prix Satyricon Legnica

2012 Publikumspreis Deutscher Karikaturenpreis Dresden

2016 excellence award world humor award Salsomaggiore, Italy

VERÖFFENTLICHUNGEN AUSWAHL

Eulenspiegel // Märkische Allgemeine // Der Tagesspiegel // Nebelspalter // Cicero // Manager-Magazin // Neue Züricher Zeitung // Frankfurter Allgemeine Zeitung // The Times





PETRA KASTER

KARIKATURISTIN

Paulusbergstraße 8 · 68259 Mannheim
Tel: 0621 – 313 350 · Mobil: 0176 – 434 996 29
www.petrakaster.de

BIOGRAFIE

Petra Kaster wuchs im Ruhrgebiet auf und studierte an der Folkwangschule für Gestaltung in Essen und am Art's Institute / Lesley College in Boston.

Erste Cartoons und Comics entstanden aus Notwehr gegen Schulzwänge und Lateinkoma (Illustration der Punischen Kriege)

Zum Zeichnen und der freien Grafik kam während des Studiums noch der Animationsfilm hinzu.

Es folgten freiberufliche Tätigkeit als Animationsfilmerin für verschiedene Fernsehanstalten (SWF, WDR, NDR, ZDF), Buchveröffentlichungen (Fischer, Lappan, Tomus, Rowohlt Verlag u.a.),

Ausstellungen, freiberufliche Tätigkeit für Tageszeitungen (Rheinpfalz, Rheinische Post, Mannheimer Morgen, Süddeutsche Zeitung, Sächsische Zeitung, BNN u. a.) und Satiremagazine (Nebelspalter, Eulenspiegel).

Fünf Jahre zeichnete sie für den Mannheimer Morgen die Comic Serie Magic Team.

Zur Zeit lebt Petra Kaster in Mannheim.





LUTZ KITTLER

BILDHAUER

SKULPTURENHOF Sigrid Ryll-Kittler · Dorfstr. 113 · 16247 Friedrichswalde
Tel: 033367 – 590 002 · Mobile: 0157 – 557 843 93
eMail: lutz@skulpturenhof.de

BIOGRAFIE

1947 geboren in Bad Sachsa/Südharz
Studium, Promotion

bis 2003 selbständiger Tierarzt in Siegburg bei Bonn
Künstlerisch: Autodidakt in Graphik u. Bildhauerei

seit 2003 hauptberuflich tätig im SKULPTURENHOF in Friedrichswalde/Schorfheide // bevorzugtes Arbeitsmaterial: Granit und Basaltlava // Thematik: Mensch-Mensch,-Tier,-Pflanzenbeziehungen // Unter religiös-fantastischem, historisch und aktuellem Aspekt, d.h. von Götzendarstellungen bis hin zu Motiven über politische Aktionen als artspezifische Verhaltensweisen des Menschen in der Gegenwart // Stil: einfach reduziert, surreal archaisch

AUSSTELLUNGEN

seit 1993 bundesweit Einzel-, Gruppen-, Jahresausstellungen, Skulpturen im öffentlichen Raum, Symposien





EGIDIUS KNOPS

BILDHAUER

Franzensbader Str. 6 · 14193 Berlin
 Mobil: 0172 – 381 12 69
 www.eknops.com

BIOGRAFIE

1945 in Simpelveld/Niederlande geboren

1972 Stipendium der Akademie der Künste Berlin „Villa Serpentara Olevano Romano, Italien“

2008 Kunstpreis Dahme-Spreewald (Aquamediale)

2009 Kunstpreis Dahme-Spreewald (Aquamediale)

2012 Nominert für den Botho-Graefe-Preis – Jena

2014 Kunstpreis Stadt Alsdorf

ARBEITEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM AUSWAHL

2017 „Wasserwirbel“ WIS Lübbenau

2015 „Rhythem and Color“ Sporthalle der Regenbogenschule Koblenz

2014 „Elementenbaum“ Energeticon Alsdorf

2012 „Boogie-Woogie“ Großsporthalle EVENTUM Wittlich

2012 „Wimpelboom“ Werkendam Niederlanden

2012 „Spreewälderin“ Kreisverkehrsinsel Lübbenau/Spreewald

2011 „Welle“ Sonnenallee Sonnenbrücke Bezirk Neukölln Berlin

2010 „Heuschober“ Stadtmobiliar Stadt Lübbenau Spreewald

SYMPOSIEN

2017 „Skulp Tour III“ Landkreis Erding

2013, 2011, 2009, 2007 und 2005 Spreewaldatelier Lübbenau

2013 Forst. Symposium in Rosengarten Forst

2013 „Skulp Tour I“ Wartenberg Bildhauer-symposium „Mitten im Ort“

2012 Landart Sichtschneise Uhyst/Boxberg Symposium Boxberg

2009 Aquamediale Lübben Symposium Kunstpreis Dahme-Spreewald





SIEGFRIED KOBER

BILDHAUER

Friedbergstraße 15 · 14057 Berlin
Tel: 030 – 323 77 33 · Mobil: 0173 – 194 79 66 · eMail: art@siegfriedkober.de
www.siegfriedkober.de · www.s-kober.de

BIOGRAFIE

1951 in Hannover geboren,
lebt und arbeitet in Berlin und in der
Prignitz (Brandenburg)

AUSBILDUNG

Hochschule der Künste in Berlin:
Studium der visuellen Kommunikation
und Bildhauerei //
Meisterschüler bei Prof. Harro Jacob

ARBEITEN

verschiedene künstlerische Wand-
gestaltungen im öffentlichen Raum //

Bühnenbilder an der Schaubühne Berlin
u.a. bei der Produktion für Robert Wilson
und Peter Stein //

Symposium „Kunst und Bier“ Kloster
Andechs - zwei Skulpturen am Heiligen
Berg des Klosters

PREISE

Preis „Kunst am Bau“





VALERIU KURTU

KARIKATURIST

Koloniestraße 5b · 13357 Berlin
 Tel: 030 – 464 86 53 · Mobil: 0176 – 485 524 04
 www.kurtukunst.com

BIOGRAFIE

1956 im Städtchen Ungeny an der moldawisch-rumänischen Grenze geboren.

Er besuchte die Kunstfachschole in Kischinev und studierte anschließend an der Hochschule für Kinematographie (WGIK) im Fachbereich Trickfilm in Moskau und machte dort 1982 seinen Abschluss.

1986 Mitglied der FECO (Federation of Cartoonists Organisations)

1987 beendet den 2-jährigen Kurs für Regie und Drehbuch in Moskau

Als Autor und Regisseur drehte er sieben Animationsfilme. Zur gleichen Zeit publizierte er Karikaturen in bedeutenden Magazinen und Karikaturzeitschriften wie Krokodil (Russland), Eulenspiegel (Deutschland), Ursika (Rumänien) und in seinem Heimatland Moldawien in der Zeitschrift Ciparusch.

1990 Beitritt Kunstverband der UDSSR und Moldawien

1994 Mitglied des Journalistenverbands von Moldawien.

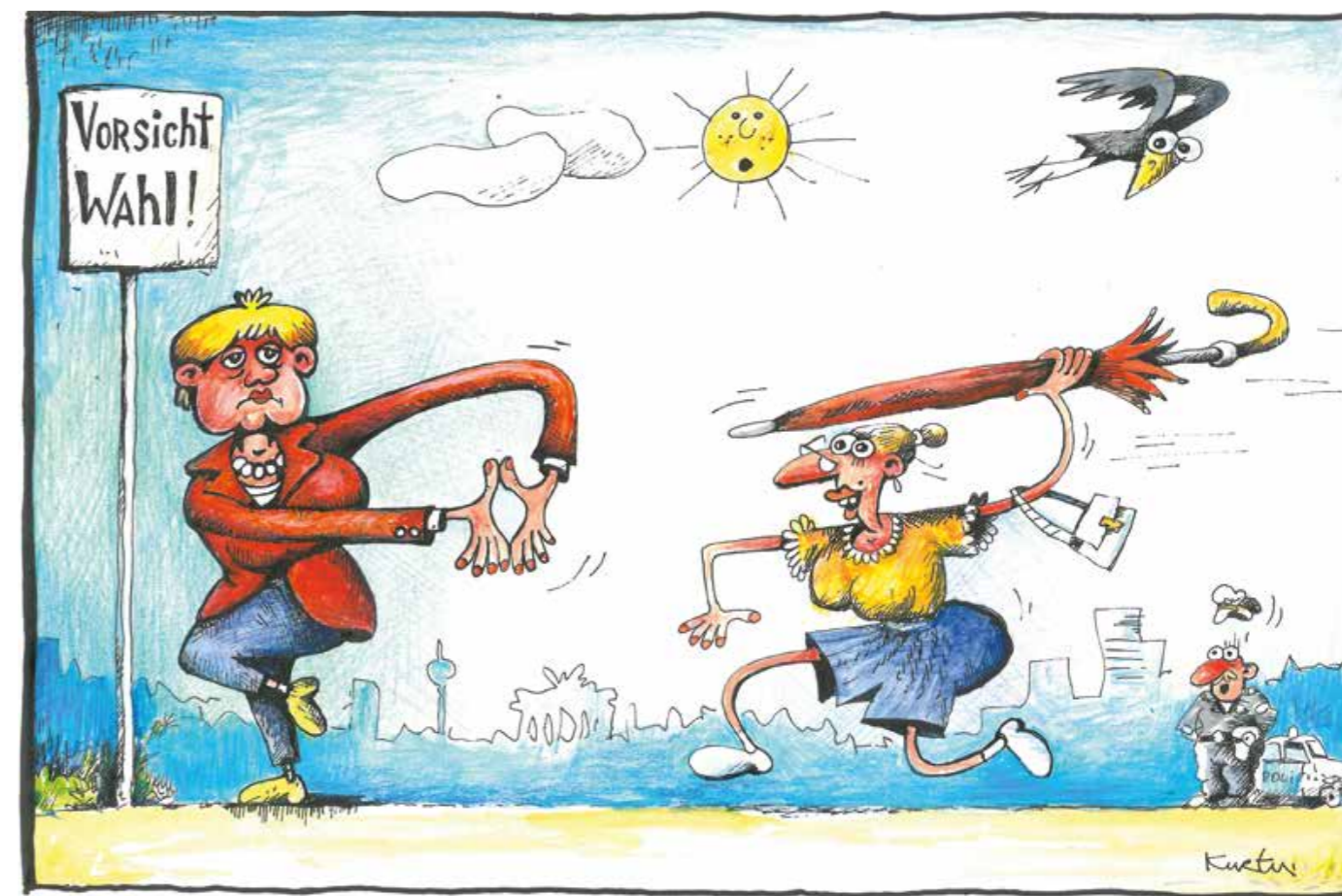
seit 1994 als er schon ein anerkannter Künstler war, zog er mit seiner Familie nach Berlin.

2003 eröffnete er mit seiner Frau, die ebenfalls Künstlerin ist, eine eigene Galerie (Kurtu-Kunst).

Es folgten zahlreiche Publikationen für Ausstellungen, in Zeitungen und Magazinen (Partner, Gartenfreund, Stiftung Warentest, Europa-Express, Kontakt, Ost-Express). Für United Buddy Bears entwirft und gestaltet er Motive für die Berliner Buddy Bären.

Mehr als 100 Preise, Medaillen und Auszeichnungen erhält er bei Karikaturwettbewerben weltweit.

seit 2010 veranstaltet und leitet er den „Internationalen Karikaturwettbewerb Berlin“





LUSICI BILDHAUER

Hauptstraße 7 · 03222 Lübbenau / Spreewald OT Zerkwitz
Tel: 03542 – 872 13 87

BIOGRAFIE

1942 geboren in Ragow im Spreewald

1968 Umzug nach Berlin Ost

1974 Goldmedaille beim UNESCO-Wettbewerb für die Arbeit Der Fisch – „Wasser ist Leben“ in Warschau

1977–1979 Meisterschüler an der Akademie der Künste in Berlin bei Prof. Werner Klemke

1986 „Ausgebürgert“ nach Berlin West

seit 2002 lebt und arbeitet wieder im Spreewald

EINZELAUSSTELLUNGEN AUSWAHL

1976 Muzeum Narodowe w Warszawie
37. Biennale Venedig

1978 Spreewald-Museum, Orangerie,
Lübbenau

1981 Kunstausstellung Kühl, Dresden

1988 Museum Haus am Checkpoint
Charlie, Berlin

1990 Galerie Westernhagen, Köln

1991 Galerie Dietrich, Berlin // Galerie
Harthan, Stuttgart // Galerie Gogniat,
Basel

1993 Galerie Mönch, Bremen

1994 Galerie Mattheus, Eisenach

1996 Droysen-Keramikgalerie, Berlin //
Galerie Harthan, Stuttgart // Malzhaus
(Kunsthalle), Kamenz

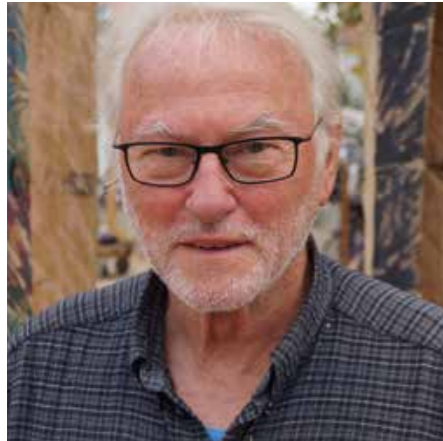
1999 Galerie Depping, Münster

2000 Spreewald-Museum, Lübbenau

2005 Schloss Lübbenau, Lübbenau

2012 Vertikale Galerie, Lübben // Kunst-
Kontor, Hamburg





STEFFEN MERTENS

BILDHAUER

Sandower Straße 56 · 03046 Cottbus
Tel: 0355 – 290 352 11 · Mobil: 0176 – 677 052 29
www.steffen-mertens.de

BIOGRAFIE

1943 in Rathenow/Havel geboren

1964 – 1968 Grafikstudium an der
Kunsthochschule Berlin-Weißensee

1972 – 1973 Studium an der
Fachschule für Werbung und Gestaltung
Berlin-Schönevide

1973 Hinwendung zur Bildhauerei unter
Mentorenschaft von Werner Stötzer

ab 1974 freischaffend als Bildhauer tätig

1990 – 1992 Theaterplastiker am
Staatstheater Cottbus

seit 1992 wieder freischaffend in Cottbus

Einzelausstellungen und Ausstellungs-
beteiligungen im In- und Ausland
Werke in öffentlichem und privatem Besitz





VALERI MOSKOV

BILDHAUER

Luipoldstraße 22 · 95028 Hof / Saale
Tel: 09281 – 833 550 · Mobil: 0157 – 736 265 082

BIOGRAFIE

1947 geboren in Nizhny Novgorod, Russland

1971 – 1976 Theaterhochschule in Nizhny Novgorod // Praktikum in die Theaterakademie St. Petersburg // Abschluss: Bildhauer-Bühnenbildner.

seit 1979 Freischaffender Künstler

KÜNSTLERISCHES SCHAFFEN

Bildhauer, Bühnenbildner, Maler, Formgebermeister // 20 Jahre Arbeit in Kunstbetrieb für Skulpturen und Restaurierung // Malerei Öl auf Leinwand

1991 – 1994 Ankauf von 5 Holz-Metallskulpturen durch Nationalmuseum Russland-Tretjakow Galerie in Moskau. Plastiken aus Holz, Stein, Metall oder Bronze (Gussverfahren)

AUSSTELLUNGEN, SYMPOSIEN, WEITERE SCHAFFENSWERKE

19791 – 2017 Ausstellungen in Russland, Moldawien, Rumänien, der Ukraine, Deutschland, Frankreich, Polen und in andere Länder

1985 – 1991 Skulpturen Park „Rugina“ St. Kischineu Moldau

20021 – 2003 Skulpturen für Kinderspielplatz in Zoo Hof

2004 Skulpturen für Kindergarten

20031 – 2004 Skulpturen Ensemble für Weinachten in der Stadt Hof

2005 Denkmal „Kuh und Hirtin aus Arneburg“ für Stadt Arneburg, Deutschland

2008 Denkmal „Sitzende Bäume“ für Stadt Antalya, Turkey

2012 Denkmal „Pegasus“ in der Stadt Hof, Bayern

2014 Monumentale Skulptur von Drache in Stadt Lübeck

2016 Monumentale Skulptur „Feuer & Wasser“ für St. Lindern Deutschland





ILKA RAUPACH

BILDHAUERIN

Auguststraße 10 · 14548 Schwielowsee OT Caputh
Tel: 033209 – 212 12 · Mobil: 0176 – 631 307 71 · eMail: info@ilkarapach.de
www.ilkarapach.de

BIOGRAFIE

1976 in Hennigsdorf geboren, aufgewachsen in Berlin

2000 – 2005 Studium Kunst/Freie Bildhauerei an der Burg Giebichenstein, Kunsthochschule Halle und an der Bergen Academy of Art and Design, Norwegen

2004 künstlerische Assistenz für ICEHOTEL Jukkasjärvi, Schweden // Schneeseminar Finse, Norwegen

1998 Studienaufenthalt bei Inuit Elfenbeinschnitzern in Uummannaq und Ilulissat, Grönland

1996 – 2000 Ausbildung zur Elfenbeinschnitzerin und Meisterin in Michelstadt / Odenwald

STIPENDIEN UND PREISE

2015 Reisestipendium des Deutschen Generalkonsulats in Montreal, Kanada
Artist in Residence, Acaia Institute, São Paulo, Brasilien

2014 The Arctic Circle, Art and Science Expedition to Svalbard // InterStip Arbeitsstipendium des MWFK Land Brandenburg

2013 Internationaler Bernsteinkunstpreis, Deutsches Bernsteinmuseum Ribnitz-Damgarten // Preis Kiruna Snow Festival, Schweden

2011 Artist in Residence, Nelimarkka-Museum Alajärvi, Finnland // Preis Vinje snøforming, Norwegen

2009 Keramikpreis der Ofenstadt Velten

2007 Nominierung für den 2. Rostocker Kunstpreis // Preis der aquamediale 3, Lübben // Preis der Batuz-Foundation, Reise und Ausstellung im Cabildo de Montevideo, Uruguay

2006 Preis der aquamediale 2, Lübben

2005 Skulpturen am Radweg – Kunst in der Landschaft, Odenwald

2004 LEONARDO-Stipendium

ARBEITEN IN SAMMLUNGEN UND IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Deutsches Elfenbeinmuseum, Erbach // Grassimuseum, Leipzig // Tobiashammer, Ohrdruf // Skulpturen am Radweg – Kunst in der Landschaft, Zimmern (Neckar-Odenwald-Kreis) // Landschaftspark Althaldensleben-Hundisburg // Nelimarkka-Museum Alajärvi, Finnland





LUTZ RICHTER

KARIKATURIST

Altkötzschenbroda 59e · 01445 Radebeul
 Tel: 0351 – 830 57 87 · Mobil: 0175 – 524 66 94
 eMail: lutz-richter@arcor.de

BIOGRAFIE

- 1953 geboren in Annaberg-Buchholz
- 1960 – 1970 POS in Dresden
- 1970 – 1974 Lehrausbildung Porzellanmaler (Aufglasurmaler) // VEB Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen (SPMM)
- 1974 – 1977 Porzellanmaler (Dekore nach Prof. H. Werner)
- 1977 – 1980 Studium an der BA Freiberg
- 1980 – 1984 Stellvertreter HAL Malerei
- 1985 – 1990 Abteilungsleiter Aufglasurmalerei
- 1990 – 2006 Leiter Malerei
- 2007 – 2008 Direktor Produktion
- 2008 – 2013 Geschäftsführer Manufakturbetrieb

FREISCHAFFEND TÄTIG

- 2015 Beginn der Tätigkeit als Cartoonist
- 2015 Teilnahme an der Ausstellung „LOB des Kapitalismus“
- 2015 Mitglied Cartoonlobby e.V.
- 2015 Teilnahme am Spreewaldatelier
- 2015 Teilnahme am Deutschen Karikaturenpreis in Dresden
- 2016 Ausstellungsteilnahme „Frau, Macht, Mann“ Stolpen
- 2016 Personalausstellung „RIListisch“ Kulturbahnhof Radebeul
- 2016 Ausstellungsteilnahme „Liebe, Lust und andere Katastrophen“
- 2016 Teilnahme am Deutschen Karikaturenpreis in Bremen
- 2017 Personalausstellung „bitte RILaxen“ Sparkasse Meißen, Fil.: Radebeul

Veröffentlichungen in der SZ, Hauptausgabe und Meissener Lokalseite, Südwest Presse Ulm





CHRISTOPH ROßNER

BILDHAUER

Tölleberg 17 · 08301 Bad Schlema
Tel: 03772 – 327 579 · Mobil: 0162 – 541 11 04
www.rossner-art.de

BIOGRAFIE

1978–1981 Lehre zum Holzbildhauer

1992–1996 Studium an der FH für angewandte Kunst Schneeberg, Diplomdesigner – Holzgestaltung

1995 Praktikumssemester HfBK Dresden / Bildhauerei

1996 Gaststudium St. Petersburg / Metallwerkstatt

1997–1998 Vertiefungssemester Animationsfilm und Videoproduktion

seid 1991 Arbeit als freischaffender Künstler // Bildhauer // Objektbauer und Installateur // projektbezogene Lehrtätigkeiten // Werke im öffentlichen Raum und Privatsammlungen // Teilnahme an Ausstellungen und Messen // Arbeitsaufenthalte im In- und Ausland

lebt in Bad Schlema // arbeitet in Bad Schlema und Chemnitz

AKTIVITÄTEN

2015 „Kunstraum Erzgebirge Mittelsachsen“ Galerie neuer sächsischen Kunstverein Dresden
„Vogeltanz“ – Objekte für die Landesgartenschau Oelsnitz
„welcome“ – 3. Internat. Kunstparcours Bad Schlema
„Die ich rief, die Geister“ – Ortung IX / Schwabach
„kopfüber“ – Spreewaldatelier – Bildhauer- und Karrikaturisten-Pleinair Lübbenau
„Fruchtkörper“ – Steinbildhauersymposium Mildenaun

2016 „friedliche Koexistenz“ – 16. Holzbildhauerpleinair auf dem Quellenhof/ Garbisdorf
Gemeinschaftsausstellung mit Victoria Graf / Malerei & Skulptur / Wohnungsbaugesellschaft Chemnitz West eG / Chemnitz
„Grenzweg“ Gemeinschaftsausstellung sächsische Künstler der Euroregion Erzgebirge/ Most/ Czech Republic

„Freestyle“ Gemeinschaftsausstellung/ Galerie Angewandte Kunst Schneeberg/ Schloß Lichtenwalde bei Chemnitz
„Vogeltanz“/ 5. internationales Künstler-symposium im Skulpturenpark Grafenhausen (Hochschwarzwald)
„LICHTGESTALTEN“ Gemeinschaftsausstellung in der ITZE-Galerie für Kunst der Gegenwart

2017 „Die Kunst zum Leben“ – Gemeinschaftsausstellung/ Wasserschloß Chemnitz
„room & style“ – Design- und Kunstmesse Dresden





REINER SCHWALME

KARIKATURIST

Paul-Fahlisch-Straße 15 · 03222 Lübbenau/Spreewald
Tel: 03542 – 484 42 52 · Mobil: 0171 – 879 59 58
www.schwalme.de

BIOGRAFIE

1937 in Liegnitz geboren
Studium der Gebrauchsgrafik in Berlin,
Diplom-Designer // Grafiker im Verlag
„Tribüne“

seit 1966 freiberuflicher Illustrator für
verschiedene Verlage

1985 ständige Mitarbeit bei dem Satire-
Magazin „Eulenspiegel“

1992 ständige Mitarbeit bei der
„Sächsischen Zeitung“ tägliche
politische Karikatur

PREISE AUSWAHL

1982 Kunstpreis des FDGB

1992 „Silberner Gothaer“ der Gothaer
Karikade

1993 „Silberner Gothaer“ der Gothaer
Karikade

1996 Deutscher Preis für politische
Karikatur (1.)

1997 Deutscher Preis für politische
Karikatur (3.)

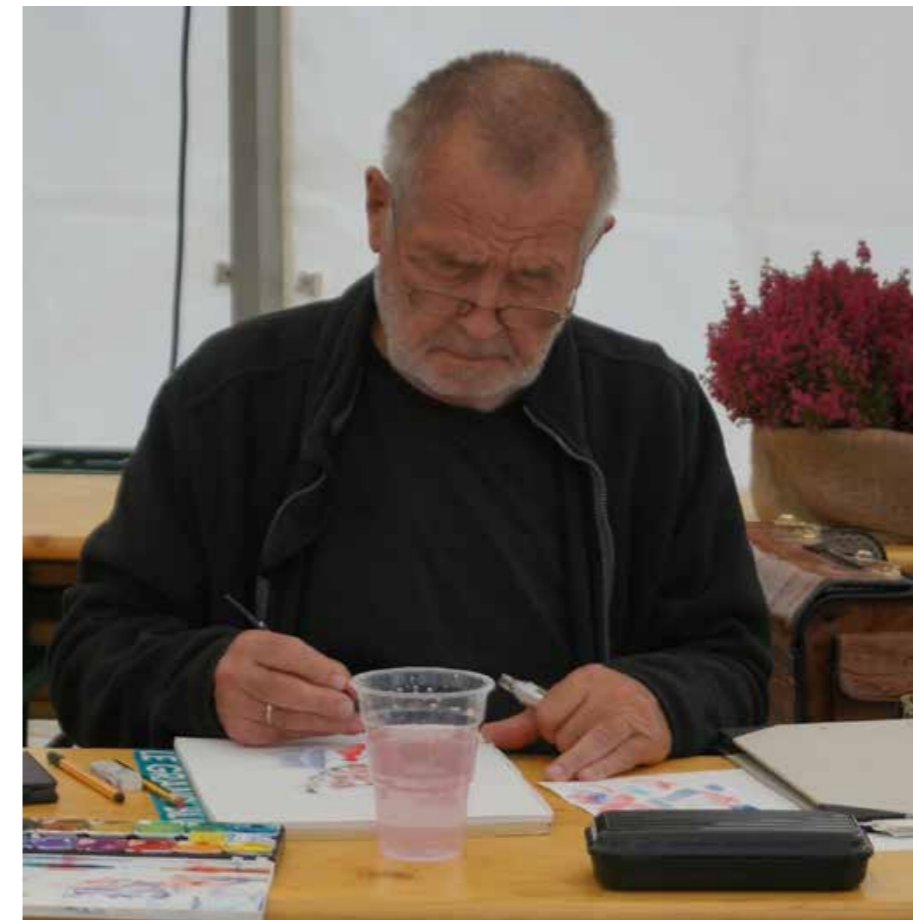
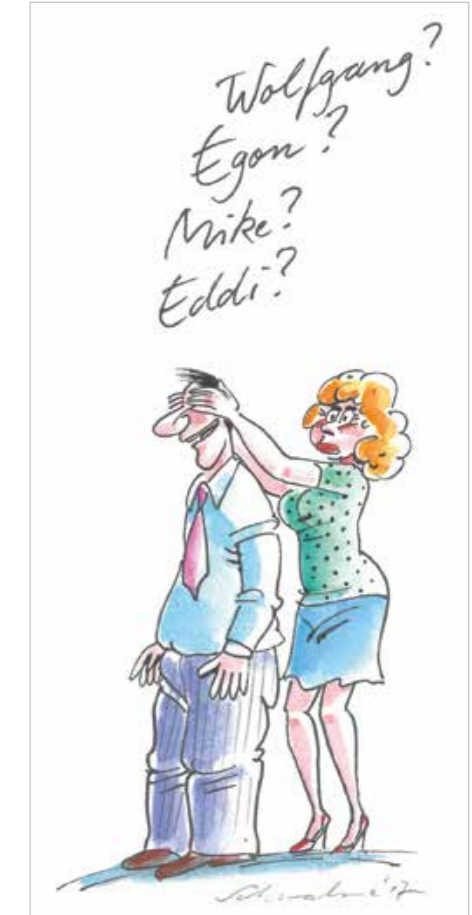
1998 Deutscher Preis für politische
Karikatur (1.)

2000 Deutscher Preis für politische
Karikatur (2.)

2000 Deutscher Karikaturenpreis,
„Geflügelter Bleistift“ in Bronze

2000 Publikumspreis des
39. Internationalen Cartoonfestivals
Knocke-Heist

2000 Hauptpreis des Karikaturen-
wettbewerbs der Expo, Hannover





URS MARTIN TRABER

BILDHAUER

Bahnhofplatz 10 · 8854 Siebnen, Schweiz
Tel: (+41) 055 – 440 54 46 · Mobil: (+41) 76 – 249 54 46
www.traberart.ch

BIOGRAFIE

1951 geboren in Winterthur, CH

Aufgewachsen in Wädenswil, CH

bis 1985 diverse Tätigkeiten und Reisen

1985 – 1988 abgeschlossene Lehre als Steinbildhauer

verheiratet und zwei Kinder

Besuch von Abendkursen an der Schule für Gestaltung in Zürich (Aktzeichnen und figürliches Modellieren)

seit 1988 selbständige Tätigkeit im eigenen Atelier in Siebnen, CH

Teilnahme an diversen Symposien und Wettbewerben (Holz und Schnee)

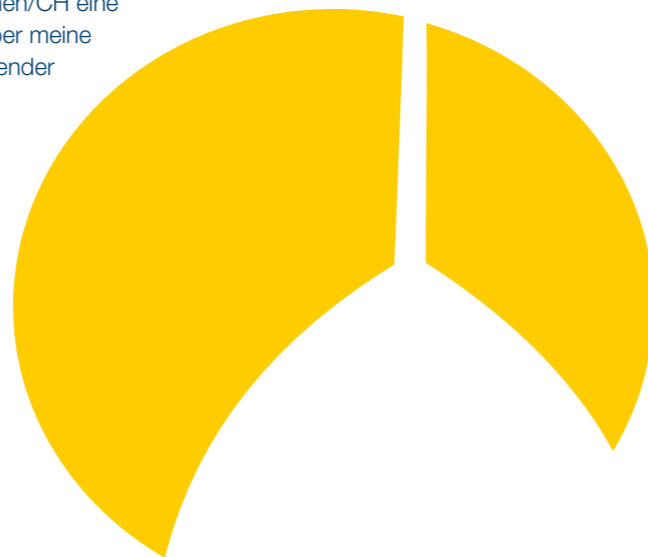
Diverse Einzel- und Gruppenausstellungen

2004 vier Monate Aufenthalt in der Atelierwohnung des Kt. Schwyz in New York City

Neben Auftragsarbeiten (Brunnen, Grabmale, Kugelbahnen) entstehen Werke in Stein, Holz, Eisen, Gips, Terra Cotta, Blei, Bronze und Papier.

Mein Anliegen ist die Darstellung des Menschen. So arbeitete ich in den letzten Jahren hauptsächlich figürlich.

Im Mai 2017 findet in Siebnen/CH eine umfassende Werkschau über meine 30-jährige Tätigkeit als bildender Künstler statt.





MATTHIAS TROTT

BILDHAUER

Elbenauerstr. 13 · 39114 Magdeburg
 Mobil: 0157 – 393 874 26 · eMail: info@skulpturenholz.de
 www.skulpturenholz.de · www.holz-objekt.de

BIOGRAFIE

1962 in Naumburg geboren

1985 – 1987 Ausbildung in einem Steinmetzbetrieb

1988 – 1994 Studium an der Hochschule für Kunst und Design, Burg Giebichenstein/Halle, Diplom-Industriedesigner

ab 1995 Design- und Grafikprojekte und Arbeiten auf dem Gebiet der Objektkunst

EINZELAUSSTELLUNGEN/PREISE

2001 Stadtbibliothek Magdeburg „Holzskulpturen“ // 2001 Tiefbauamt Magdeburg „Pfaflgründungsskulpturen“ // 2004 Konservatorium Georg Philipp Telemann Musikschule Magdeburg „Skulptur+Grafik“ // 2007 Pauluskirche Magdeburg „Holzskulpturen“ // 2007 St. Andreas – Kunstpreis des Nationalpark Harz // 2009 1. Platz Skulpturenwettbewerb SolarZentrum Mecklenburg-Vorpommern in Wietow, Aussenstelle BUGA // 2011 K+K Galerie Berlin „Skulptur+Grafik“ //

2011 Künstlerische Leitung | 1. Holzbildhauersymposium | Wietow | SolarZentrum MV // 2013 EON/Avacon | EinBlicke | Salzwedel // 2016 Kunstpreis der SSK Magdeburg | AlleeCenter ART

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

2002 PfaflSkulptur „Zweisam II“ Schönebeck/Elbe | Heimverbund Burghof // 2006 Dialog „Black+ White“ Donezk/ Ukraine, Stadtpark // 2007 PfaflSkulptur „WächterIN“ St. Andreasberg | Rathaus // 2007 PfaflObjekt „Spuren im werden“ Schönebeck/Elbe | Elbweg // 2008 Pfafl-Objekt „Flüsse verbinden“ Schönebeck/ Elbe | Wächterhäuser // 2009 PfaflObjekt „Flüsse verbinden II“ Wietow SolarZentrum Mecklenburg-Vorpommern // 2010 KunstKilometer Timmendorfer Strand // 2011 „SonnenSegel“ SolarZentrum Mecklenburg-Vorpommern | Wietow // 2012 Quadratur des Kreises | 16. Internationales Bildhauersymposium in Behringen/Hütscheroda // 2012 „Dialog“ Bildhauersymposium Steine ohne Grenzen | Berlin-Buch // 2013 „Work-Life-Balance“ Internationales Kunstsymposium | Rosen-

stadt Forst (Lausitz) // 2015 Sternenkucker | Spreewaldatelier | Lübbenau // 2016 Gestaltung Kreisverkehrsinsel Schönebeck/Elbe





JAN PIET VAN DEN BERG

BILDHAUER

Koningin Wilhelminalaan 77a · 8382GC Frederiksoord NL
Tel: 0031 – 619 629 996

BIOGRAFIE

1944 geboren in Zoetermeer, NL

1964 – 1972 Grundschullehrer, Studium Erziehungswissenschaft und Soziologie

2002 – 2003 Kunstdesign

Arbeit

„Bis meinem 40sten namentlich in Unterricht, Research und Projektentwicklung. Ab meinem 40sten ist Kunstentwicklung mein erstes Anliegen.“

Leben

„Für mein Gefühl lebe ich/wir ein dreigeteiltes Leben: berufliche Arbeit, freiwillige Arbeit/Entwicklung und Soziales Leben. Bei mir ist das Alles seit meinem 65sten Lebensjahr völlig gemischt. Ich brauche Studium, gesellschaftliche Bezogenheit, aber auch leibliche Aktivität und Kunst/Architekturentwicklung. Gerade sind wir umgezogen und arrangieren ein Unterkommen in eine ehemalige Gärtnerei.“

Ausstellungen

„In den letzten Jahren hab ich mich nicht mehr gemeldet; arbeite und zeige Arbeit nur in der Wohnung. Möchte freiraum geben für Andren, die sich melden.“

Zitate Jan P. van den Berg





HANS-GEORG WAGNER

BILDHAUER

Lieberoser Straße 20 · 03046 Cottbus
Tel: 0355 – 252 76 · Mobil: 0176 – 346 126 49
www.wood-and-art.de

BIOGRAFIE

1962 geboren in Havelberg

1979 – 81 Tischlerlehre

1983 – 86 Studium an der Fachhochschule für angewandte Kunst Schneeberg, Fachrichtung Holzgestaltung bei Prof. Hans Brockhage und Karl-Heinz Jakob
Abschluss als Dipl.-Designer

seit 1986 in Cottbus als Bildhauer, Grafiker und Holzgestalter tätig

2009 Preisträger der Aquamediale in Lübben

2012 Brandenburgischer Kunstpreis für Skulptur/Kleinplastik der MOZ für die Skulptur „Selbst–on the way“

Arbeit an der Großskulptur „Sagengruppe“ in der Spreeaue bei Cottbus

Ausstellungen Auswahl

2002 „Begegnung“ Schinkelbau Alt Langsow

2003 „Begegnung“ Burg Beeskow und Vattenfall AG Senftenberg (Katalog)

2004 „Gesicht zeigen“ Stadtmuseum Cottbus

2006 „Spaltungen und Risse“ Städtische Museen Zwickau, Galerie am Domhof

2011 ARTFIGURA V1 Schwarzenberg

2013 „Selbst–on the way“ Burg Beeskow // „Großer Reigen“ Vattenfall Hauptverwaltung Cottbus (Katalogbuch)

2013 Galerie Berlin (mit Metzkes und Libuda)

2013 Galerie Berlin u.a. mit Böttcher, Brockhage, Heisig

2014 „Gipfeltreffen“ mit Hartwig und Wolfram Ebersbach in Galerie Berlin

2016 „Frühlingssinfonie“ Galerie Haus 23 Cottbus

2017 Solopräsentation im Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus (Landesmuseum Brandenburg)



IMPRESSIONEN



IMPRESSIONEN



AUKTION



KREATIVSCHULE



SPONSOREN

Wir bedanken uns bei den Förderern und Unterstützern.

Bäckerei Bubner und Sohn OHG	Landkreis Oberspreewald-Lausitz / Jugendamt
Cafe Fontane / Eyeline Seewald	LEAG Qualifizierungszentrum Lübbenau
Carsten Franke	Metallanlagenbau Thoms Lohr
Cateringgruppe der LÜBBENAUBRÜCKE	Spreewelten GmbH
Cynthia Mauruschat / www.februarmaedchen.de	Stadt Lübbenau / Spreewald insbesondere dem Bauhof
Evangelische Kirchengemeinde und Kita Amalie Schmieder Haus	toom Baumarkt Lübbenau
Familienunternehmen Schwerdtner	Wieloch Druck & Verlag / Holger Wieloch
Fischrestaurant „SPREEWALD-IDYLL“ / Wilm Peth	WIS Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH
Freunde der LÜBBENAUBRÜCKE e.V.	Zweirad- und Gartentechnik Kretschmann / Matthias Kretschmann
Galerie Ro / Dorit Robarick	
Gasthaus Kaupen Nr. 6 / Familie Horst Koal	
Gasthaus Wotschofska / Gisela Atte	
Gasthaus „Zum Nussbaum“ / Frank Richter	
Gärtnerei und Blumenfachgeschäft Claudius	
Gordon Lehfeld / www.kahnfahren-in-luebbenau.de	
GWG Gemeinschaftliche Wohnungsbaugenossenschaft der Spreewaldstadt Lübbenau e.G.	
Kleiner Hafen „Am Spreeschlösschen“	
KRANTRANS GmbH & Co. KG	



Das SPREEWALDATELIER wird vom Verein Freunde der LÜBBENAUBRÜCKE e.V. im Auftrag des Veranstalters, Stadt Lübbenau/Spreewald, ausgerichtet.

Das SPREEWALDATELIER wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) des Landes Brandenburg gefördert. Schirmherrin Ministerin Dr. Martina Münch (MWFK).



Besuchen Sie uns beim SPREEWALDATELIER 2019:

„PLASTIK – Kunst oder Müll“

vom 14. bis 21. September

und freuen Sie sich auf Traumstaken

„Eine poetische Kahnfahrt durch die Nacht“

vom 19. bis 21. September in Lübbenau/Spreewald.

IMPRESSUM

Herausgeber:

SPREEWALDATELIER – Bilderlust – Traumstaken

Freunde der LÜBBENAUBRÜCKE e.V.
Güterbahnhofstr. 57 · 03222 Lübbenau/Spreewald
Tel: 03542 – 40 36 92 · www.luebbenaubruecke.de · 2017

Konzeption/Redaktion: LÜBBENAUBRÜCKE

Gestaltung: Cynthia Mauruschat · www.februarmaedchen.de

Druck: wieloch druck und verlag · Lübben (Spreewald) · Tel: 03546 – 71 04

Quellennachweis: Fotos und Texte: © LÜBBENAUBRÜCKE

Auflage: 300 Stk.



KUNSTRAUM SPREEWALD

[aquamediale]

SPEKTRALE

SPREEWALDATELIER

Besuchen Sie auch die folgenden
Veranstaltungen im Kunstraum Spreewald

aquamediale 13

Das Kunstfestival im Spreewald
01. Juni – 21. September 2019
Straupitz (Spreewald)

SPREEWALDATELIER

Bildhauer+Karikaturisten Open Air
14. – 21. September 2019
Lübbenau/Spreewald

SPEKTRALE 9

Ausstellung & Kunstpreis des
Landkreises Dahme-Spreewald
24. Mai – 27. September 2020

KUNSTRAUM-SPREEWALD.COM

